

Ein hervorragendes Merkmal des Berichtszeitraumes war die weitere Ausdehnung und Vertiefung der Massenpropaganda unserer marxistisch-leninistischen Theorie sowie der Geschichte und der Politik der SED* Daran haben sich führende Funktionäre, viele Wissenschaftler und Spezialisten, Zehntausende Propagandisten sowie Presse, Rundfunk und Fernsehen aktiv beteiligt.

Bei der weiteren Aneignung des Marxismus-Leninismus und der Ausprägung der Denk- und Verhaltensweisen der Kommunisten gewinnt das Parteilehrjahr noch mehr an Bedeutung. Die Erfahrungen lehren, daß die marxistisch-leninistische Theorie um so gründlicher studiert wird, je mehr die Zirkel und Seminare zu wirklichen Schulen der schöpferischen Aneignung und Anwendung der Theorie im praktischen Leben, des echten Meinungsstreites werden, der allen Teilnehmern hilft, überzeugend zu argumentieren und sich offensiv und beweiskräftig mit der Politik und Ideologie des Imperialismus auseinanderzusetzen. Dazu sind die marxistisch-leninistische Bildung und die pädagogisch-methodischen Fähigkeiten der Propagandisten planmäßig weiter zu vervollkommen.

Die Genossen im FDGB, in der FDJ, dem DFD, der URANIA, in anderen gesellschaftlichen Organisationen und nicht zuletzt in den Volkshochschulen und Betriebsakademien schenken der lebensnahen Vermittlung des Marxismus-Leninismus große Aufmerksamkeit. Besonders durch die Schulen der sozialistischen Arbeit, an denen über 1,8 Millionen Werktätige teilnehmen, wird ein großer Beitrag zur Verbreitung unserer Weltanschauung geleistet.

Das gilt auch für die Hoch- und Fachschulen sowie für die Oberschulen, deren Rolle bei der Vermittlung des Marxismus-Leninismus weiter wächst. Die notwendigen Bedingungen dafür sind geschaffen worden. Auf Beschluß des Zentralkomitees wurden die Institute für das marxistisch-leninistische Grundstudium an den Hochschulen verstärkt. Bewährt haben sich die an den Hochschulen eingeführten Studienpläne und neuen Lehrbücher für das gesellschaftswissenschaftliche Grundstudium. Dadurch wird der Inhalt der Vorlesungen bereichert und die Initiative der Studenten zur Aneignung der marxistisch-leninistischen Theorie gefördert.